

Ergänzung 10
zum Flughandbuch
für den Motorsegler

HK 36 R

SUPER DIMONA

Werknummer: 36.326

Kennzeichen: OE-9362

für die Verwendung
mit Sonderlackierung

Ausgabedatum: 30. März 1998

Die im Verzeichnis der Seiten durch "ACG-ank." gekennzeichneten Seiten sind anerkannt durch:

Behörde: AUSTRO CONTROL GmbH
Abteilung Flugtechnik
Außenstelle Ost
A-1300 Wien-Flughafen, Hangar 2

Unterschrift: _____

Stempel: 

Anerkennungsdatum: 03. April 1998

Der Motorsegler darf nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen und festgelegten Betriebsgrenzen dieses Flughandbuchs betrieben werden.

Vor der Inbetriebnahme durch den Piloten oder die Pilotin ist das Flughandbuch in seinem vollen Inhalt zur Kenntnis zu nehmen.

0.1 ERFASSUNG DER BERICHTIGUNGEN

lfd. Nr.	Ab-schnitt	Seiten	Datum der Berichtigung	Anerkennungs-vermerk	Datum der Anerkennung durch ACG	Datum der Einarbeitung	Zeichen/ Unterschrift

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 2

0.2 VERZEICHNIS DER SEITEN

Abschnitt	Seite	Datum
0	9-10-1	1998-03-30
	9-10-2	1998-03-30
	9-10-3	1998-03-30
	9-10-4	1998-03-30
1	9-10-5	1998-03-30
2	ACG - anerk. 9-10-6	1998-03-30
3	9-10-7	1998-03-30
4	ACG - anerk. 9-10-8	1998-03-30
5	9-10-9	1998-03-30
6	9-10-10	1998-03-30
7	9-10-11	1998-03-30
	9-10-12	1998-03-30
8	9-10-13	1998-03-30

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 3

0.3 INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
ABSCHNITT 1: ALLGEMEINES	
1.1. EINFÜHRUNG	9-10-5
1.2. ZULASSUNGSBASIS	9-10-5
ABSCHNITT 2: BETRIEBSGRENZEN	
2.14. WEITERE BEGRENZUNGEN	9-10-6
2.15. HINWEISSCHILDER FÜR BETRIEBSGRENZEN	9-10-6
ABSCHNITT 3: NOTVERFAHREN	
[bewußt freigelassen]	
ABSCHNITT 4: NORMALE BETRIEBSVERFAHREN	
4.4. VORFLUGKONTROLLE	9-10-8
ABSCHNITT 5: LEISTUNGEN	
[bewußt freigelassen]	
ABSCHNITT 6: BELADEPLAN UND SCHWERPUNKTLAGE / AUSRÜSTUNGSLISTE	
6.9. AUSRÜSTUNGSLISTE	9-10-10
ABSCHNITT 7: BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS UND SEINER SYSTEME UND ANLAGEN	
7.2. FLUGWERK	9-10-11
7.8. COCKPIT	9-10-11
ABSCHNITT 8: HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG	
8.2. WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN MOTORSEGLER	
8.2.1. Wartungsintervalle für das Bauteiltemperaturmeßsystem	9-10-13

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 4

ABSCHNITT 1

ALLGEMEINES

1.1. EINFÜHRUNG

Das vorliegende Kapitel dient als Ergänzung zum "Flughandbuch für den Motorsegler HK 36 R SUPER DIMONA" und gilt nur für den Betrieb mit Sonderlackierung gemäß Kapitel 7.2 dieser Ergänzung.

1.2. ZULASSUNGSBASIS

Der Betrieb mit Sonderlackierung für dieses Flugzeug wurde in Absprache mit der ACG zugelassen.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 5

ABSCHNITT 2

BETRIEBSGRENZEN

2.14. WEITERE BEGRENZUNGEN

WICHTIGER HINWEIS

Der Flugbetrieb ist nur bei Bauteiltemperaturen von maximal 54 °C zulässig.

2.15. HINWEISSCHILDER FÜR BETRIEBSGRENZEN

Neben der Bauteiltemperaturanzeige ist folgendes Hinweisschild angebracht:

Bauteiltemperatur max. 54 °C

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 6

ABSCHNITT 3

NOTVERFAHREN

[bewußt freigelassen]

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 7

ABSCHNITT 4

NORMALE BETRIEBSVERFAHREN

4.4. VORFLUGKONTROLLE

- * Bauteiltemperatur auf Einhaltung der Temperaturobergrenze (54 °C) überprüfen.

WICHTIGER HINWEIS

Der Flugbetrieb ist nur bei Bauteiltemperaturen von maximal 54 °C zulässig.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 8

ABSCHNITT 5

LEISTUNGEN

[bewußt freigelassen]

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 9

ABSCHNITT 6

BELADEPLAN UND SCHWERPUNKTLAGE / AUSRÜSTUNGSLISTE

6.9. AUSRÜSTUNGSLISTE

Ergänzende Mindestausrüstung für den Betrieb mit Sonderlackierung:

1 Thermometer für Bauteiltemperatur

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 10

ABSCHNITT 7

BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS UND SEINER SYSTEME UND ANLAGEN

7.2. FLUGWERK

Das Flugwerk ist gemäß der Abbildung auf der folgenden Seite lackiert.

Der Temperaturfühler zur Messung der Bauteiltemperatur ist im rechten Flügel, innen, am oberen Holmgurt angebracht und durch die Wartungsöffnung für den Querruderantrieb erreichbar.

7.8. COCKPIT

Im Sichtfeld des Piloten / der Pilotin ist die Anzeige für die Bauteiltemperatur angebracht.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 11

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 12

ABSCHNITT 8

HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

8.2. WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN MOTORSEGLER

8.2.1. Wartungsintervalle für das Bauteiltemperaturmeßsystem

Im Rahmen der 100 h-Kontrolle des Flugzeugs muß das Bauteiltemperatursystem wie folgt überprüft werden:

- * Bauteiltemperaturfühler auf offensichtliche Beschädigung kontrollieren
- * Bauteiltemperaturanzeige auf inkorrekte Anzeige kontrollieren

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.02	1998-03-30				9 - 10 - 13